

Ego-State-Therapie – Vertiefungsseminar

Interventionsmöglichkeiten bei belastenden und traumatischen Erfahrungen

Die Ego-State-Therapie ist ein Modell der Arbeit mit inneren Persönlichkeitsanteilen, welches in den letzten zehn Jahren eine große Verbreitung gefunden hat. Dieses therapeutische Modell unterstützt ein ressourcenorientiertes Vorgehen in Beratung und Therapie. Ressourcen und innere Stärke in Menschen werden erarbeitet und genutzt für ein behutsames und unterstützendes Vorgehen in der Arbeit mit belastenden Erfahrungen.

An diesem Seminartag werden die Interventionen aus den ersten beiden Seminaren wiederholt, und am Beispiel von Fällen, die die Teilnehmer und Teilnehmerinnen einbringen, für das weitere Vorgehen überlegt.

Dieses Seminar ist ein separates Vertiefungsseminar. Geeignet für alle Teilnehmenden, die das Basismodul und das Aufbaumodul bereits in den Vorjahren absolviert haben.

Nummer

21823-057

Datum

15.11.2023

Zeit

09:30 - 17:00 Uhr

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7
50676 Köln

Zielgruppen

Mitarbeitende der Erziehungs- und Familienberatungsstellen Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Referent/in

Elfie Cronauer
Diplom-Psychologin
Psychologische Psychotherapeutin
Dozentin und Referentin
Trainerin in Ego-State-Therapie (EST-I)

Teilnehmende (max.)

20

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80.00 €

Normaler Preis für Externe

100.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

0.60

Hinweis

Voraussetzung ist der Besuch des Basis- und Aufbaumoduls

Ansprechpartner/in

Elif Aksabun

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

8